

[3039.] Bei **Opitz & Co.** in Güstrow erschien soeben, wird jedoch nur auf Verlangen à cond. gesandt:

**Zwei Reden zur Gedächtnisfeier** des Hochseligen Großherzogs **Paul Friedrich** Königl. Hoheit, sowie zum **Regierungs-Antritte** Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs **Friedrich Franz II.**, gehalten im größern Hörsaale der Domschule zu Güstrow, am 18. April d. J. von dem Conrector **Wilhelm Wendhausen** und dem Professor Dr. **Friedr. Besser**, Director der Domschule. 8. geheftet. 1¼ Bog. 3¼ Ngr. (3 gGr ord.)

Was tröstet uns beim Heimgange des guten Fürsten?

**Predigt** über 2. Chr. 32, 33. Gehalten zur **Gedächtnisfeier** des hochseligen Großherzogs **Paul Friedrich** bei dem Trauergottesdienste in der hiesigen Synagoge, und auf Verlangen in den Druck gegeben von **Dr. W. Loewe**, Religionslehrer u. Prediger der hiesigen israelitischen Gemeinde. 8. geh. 1 Bog. 3¼ Ngr. (3 gGr. ord.)

**Amtlicher Bericht** über die Versammlung **deutscher Land- u. Forstwirthe** zu **Doberan** im **Septbr. 1841.** Herausgegeben von deren Geschäftsführer **Dr. Alex. von Lengerke**; 30 Bog. gr. Ver. 8. cart. 3 Thlr. 10 Ngr. (3 Thlr. 8 gGr. ord.)

**Die größere Einheit in der protestantischen Kirche.** Ein Versuch zur Förderung kirchlicher Eintracht von **Jul. Tarnow**, Domprediger in Güstrow. 8. 4 Bog. geh. 11¼ Ngr. (9 gGr. ord.)

[3040.] Die Weygand'sche Buchhandlung in Leipzig offerirt gegen baar, und sieht Geboten darauf entgegen:

2 Leipziger Modezeitung 1841.

1 Allgem. Anzeiger 1841.

1 Komet 1841.

1 Abendzeitung 1841.

1 Ausland 1841.

1 Morgenblatt mit Literat. u. Kstbl. 1841.

1 Tausend u. 1 Nacht. Prachtausgabe in h. 4. cplt. Dennig F. & Co.

[3041.] Im Verlag von **F. S. Köhler** in Stuttgart sind noch folgende sorgfältig bearbeitete Städte- und Reisebeschreibungen erschienen: Sämmtlich gebunden, oder broschirt. **Wegweiser** durch Augsburg mit Umgebungen. 30 fr. od. 8¼ Ngr. (7 gGr.).

— — durch Augsburg und Ulm; in 1 Band mit Grundrissen beider Städte. 1 fl. od. 17½ Ngr. (14 gGr.).

— — um den Bodensee, mit 3 Stahlstichen und einer Karte. 2 fl. od. 1 1/2 7½ Ngr. (1 1/2 6 gGr.). Ohne Stahlstich. cart. 1 fl. 30 fr. od. 27½ Ngr. (22 gGr.).

— — um den Bodensee; ohne Karte, brosch. 1 fl. od. 17½ Ngr. (14 gGr.).

— — durch Frankfurt a. M. u. Umgebungen. 54 fr. od. 15 Ngr. (12 gGr.).

— — durch Göttingen u. Umgebungen. cart. 36 fr. od. 10 Ngr. (8 gGr.).

— — durch Heidelberg, Mannheim, Schwesingen, Speier, Worms, die Bergstraße, Odenwald, Darmstadt. Mit 3 Stahlstichen. 1 fl. 36 fr. od. 27½ Ngr. (22 gGr.).

Ohne Stahlstiche. 1 fl. 12 fr. od. 22½ Ngr. (18 gGr.).

— — durch Heilbronn u. die Soolenbäder, Wimpfen, Jartfeld, Rapenau u. Umgebung. 30 fr. od. 8¼ Ngr. (7 gGr.).

— — durch Leipzig u. Umgeb., mit Grundriß. 30 fr. od. 7½ Ngr. (6 gGr.).

— — durch München, mit schönem Grundriß. 24 fr. od. 7½ Ngr. (6 gGr.).

— — durch Nürnberg, mit Grundriß. 24 fr. od. 7½ Ngr. (6 gGr.).

— — durch die Rheingegenden von Mainz bis Cöln. Mit Karte und 10 Stahlstichen. 2 fl. 30 fr. od. 1 1/2 15 Ngr. (1 1/2 12 gGr.).

Ohne Stahlstiche. 1 fl. 30 fr. od. 27 1/2 Ngr. (22 gGr.).

— — durch Stuttgart, Cannstadt, Eßlingen, Ludwigsburg. u. s. w. von Zoller. 1 fl. 12 fr. od. 22½ Ngr. (18 gGr.).

Feine Ausgabe 1 fl. 48 fr. od. 1 1/2.

— — durch die Taunusbäder: Wiesbaden, Ems, Schwalbach u. s. w. mit Titeltupfr. 1 fl. od. 17½ Ngr. (14 gGr.).

Ohne Stahlstich. 54 fr. od. 15 Ngr. (12 gGr.).

— — durch Ulm mit Umgebungen. 24 fr. od. 7½ Ngr. (6 gGr.).  
Diejenigen Handlungen, welche Verkehr mit Fremden haben, wollen sich mit Vorrath versehen.

[3042.] Bei **Fritsche und Sohn** in Dessau ist so eben erschienen:

Bildniß des Herzogl. Anhalt-Dessauischen Hofkapellmeisters **Dr. Friedrich Schneider**, gez. v. Fiedler, lithographirt von **Fischer** in Berlin.

Mit Unterschrift auf feinem weißen Belinpapier 1 1/2

" " " " " chines. Pap. 1 1/2 5 Ngr. (1 1/2 4 gGr.)

Wider Schrift " " " " " feinem weißen Belinpapier 1 1/2  
10 Ngr. (1 1/2 8 gGr.)

" " " " " chines. Pap. 1 1/2 15 Ngr. (1 1/2 12 gGr.).

Wir können von diesem vortrefflich lithographirten und von allen Sachverständigen sprechend ähnlich genannten Bilde keine allgemeine Versendung machen und haben daher nur einigen größeren Kunsthandlungen Exemplare davon mitgeteilt. Keiner, selbst nicht der kleinsten Handlung wird es schwer werden, wenigstens ein Exemplar von diesem ausgezeichnet schönen Bilde des großen Meisters zu verlaufen und wir erwarten daher bei gef. festen Bestellungen die genaue Angabe des Abdrucks.